

Stichtag: 21.07.2017

3 Banken Long Term Eurobond-Mix (R) (T)

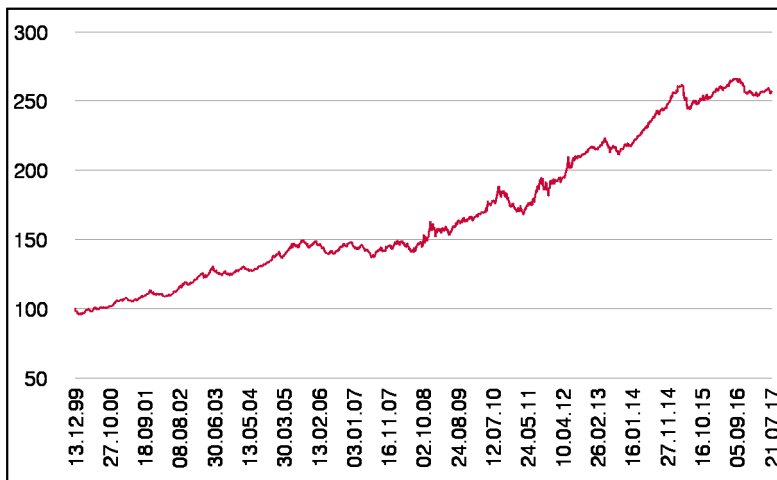
Rentenfonds

1 / 2

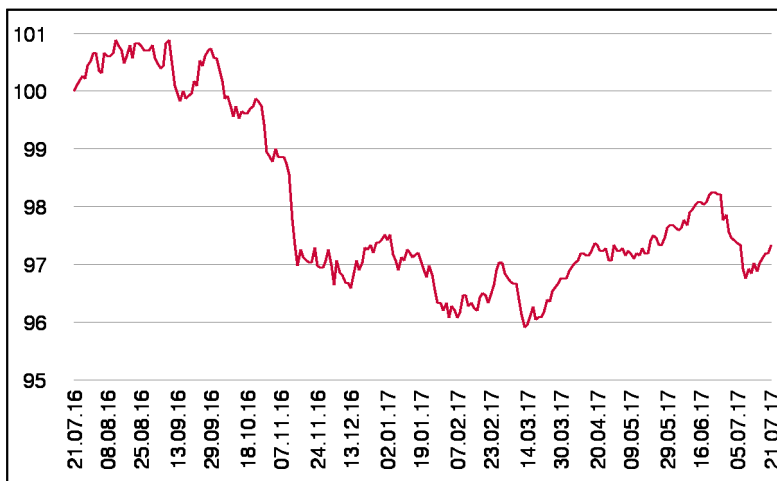
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Long Term Eurobond-Mix ist ein Investmentfonds, der überwiegend in langlaufende Staatsanleihen sowie Emissionen öffentlicher Schuldner von guter Bonität und Liquidität investiert. Des Weiteren kann eine Veranlagung in Pfandbriefe erfolgen. Da der Fonds nur in auf EURO lautende Wertpapiere investiert besteht für den Anleger kein Währungsrisiko. Ziel dieser Strategie ist es, im Sinne eines Kerninvestments innerhalb eines Rentenportefeuilles den Renditevorteil langlaufender Anleihen bei einer normalen Zinskurve auszunutzen.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Thesaurierend
ISIN	AT0000760749
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	13.12.1999
Rechnungsjahrende	30.11.
Depotbank	BKS Bank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	937605

Ausschüttung

Ex-Tag	01.03.2017
KEST-Ausschüttung	0,2966 EUR
Zahlbartag	03.03.2017

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	21,97 EUR
Fondsvermögen in Mio	6,00 EUR
Ausgabeaufschlag	2,50%

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	6,33
Ø Mod. Duration (%)	6,29
Ø Rendite (%)	0,76
Ø Kupon (%)	3,63
Ø Restlaufzeit (Jahre)	7,24

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-0,19%
1 Jahr	-2,67%
3 Jahre p.a.	2,69%
5 Jahre p.a.	4,17%
10 Jahre p.a.	6,25%
seit Fondsbeginn p.a.	5,50%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 2,50% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance		Typischerweise hohe Ertragschance				
geringeres Risiko		hohes Risiko				
1	2	3	4	5	6	7

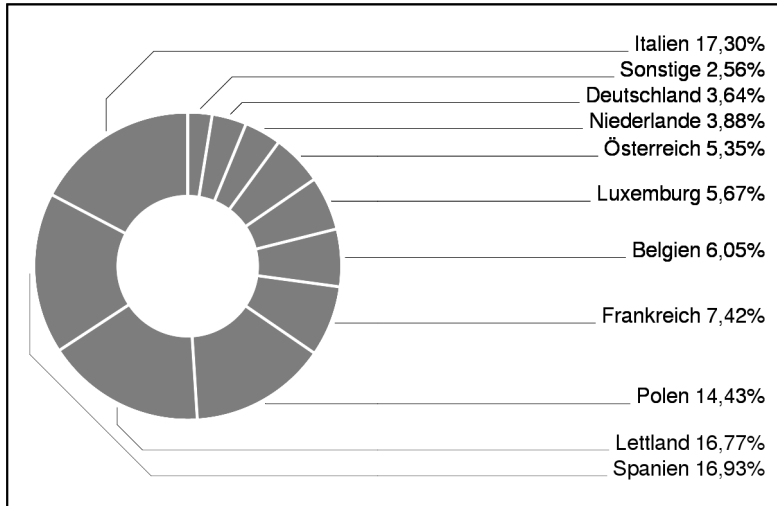
7 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Long Term Eurobond-Mix (R) (T)

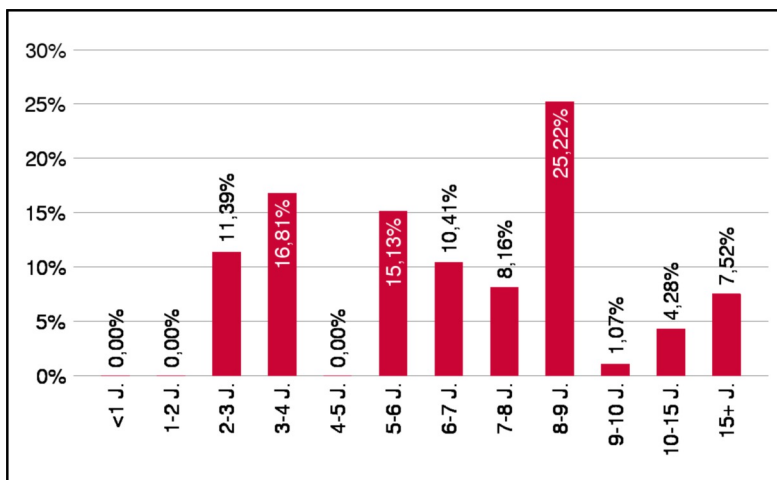
Rentenfonds

2 / 2

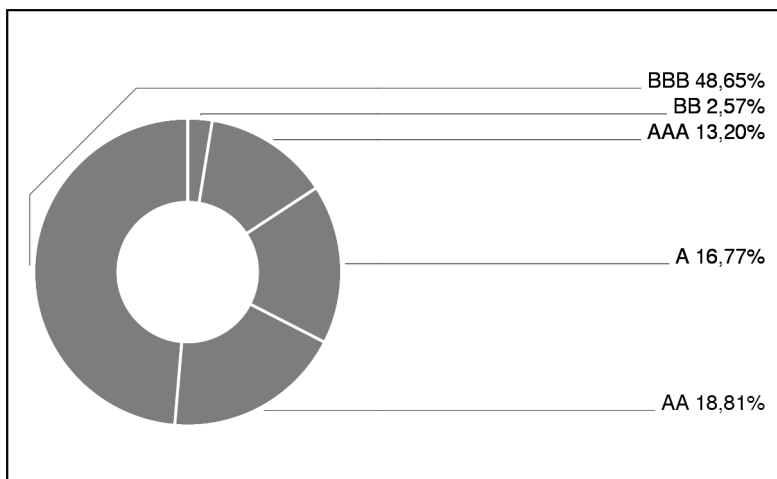
Ländergewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Nachdem der Rentenmarkt in der ersten Monats-hälfte noch innerhalb einer engen Bandbreite handelte, sorgte eine Rede Mario Draghis am 26. Juni für Aufregung. Er sagte, dass der Expansionsgrad der EZB-Politik abnehmen werde, falls sich die Konjunktur weiter so erfreulich entwickeln wird wie in den letzten Quartalen. Die Rendite 10jähriger deutscher Staatsanleihen stieg von 0,25 bis Monatsende im Hoch auf 0,47 Prozent und sorgte somit für Kursverluste in allen Rentensegmenten. Diese Bewegung ist insofern beachtlich, da der Neuigkeitsgehalt der Äußerungen sehr gering war und auch das Auslaufen des Kaufprogrammes für 2018 erwartet war. Die Risikoaufschläge bei Unternehmensanleihen konnten sich hingegen auch im abgelaufenen Monat weiter einengen. In den USA rückt die Problematik der Schuldenobergrenze, welche in der Vergangenheit schon zu einem teilweisen Shutdown des öffentlichen Dienstes geführt hatte, in den Fokus. An den Aktienmärkten gaben die europäischen Börsen leicht nach, in Japan und USA wurde der Ertrag durch Währungsverluste egalisiert.

Emittenten (Top 10)

Italien, Republik	17,12%
Spanien, Königreich	16,76%
Lettland, Republik	16,60%
Polen, Republik	14,28%
Frankreich, Republik	7,34%
Belgien, Königreich	5,99%
Luxemburg, Großherzogtum	5,62%
ÖBB-Infrastruktur AG	5,30%
Niederlande, Königreich der	3,84%
Deutschland, Bundesrepublik	3,61%

in % des Fondsvermögens

Hinweis: Gemäß den von der FMA bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, von der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 % des FV gewichtet sein, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des FV nicht überschreiten darf.